

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allergnädigster Concession.

N^o 52.

Sonnabends, den 30. Decbr.

1843.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Ngr. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpuszeile oder deren Raum aufgenommen und Beilagen möglichst billig berechnet.

Bekanntmachung.

Mit dem 2ten Januar 1844 wird der Unterricht der in den Fabriken arbeitenden schulpflichtigen Streichkinder, von früh 7 bis 9 Uhr in den zeitherigen Classen, die von halb 7 Uhr erleuchtet und geheizt sein werden, ertheilt. Indem wir dies hiermit bekannt machen, fordern wir Aeltern und Erzieher ernstlich hiermit auf, darüber bei Vermeidung der sie außerdem treffenden Strafen pünktlich zu wachen, daß die Kinder zu dieser Schule zur gehörigen Zeit sich einfänden, indem diesfallige Vernachlässigungen eben so geahndet werden müssen, wie gänzliche Schulversäumnisse.

Frankenberg, den 20. Decbr. 1843.

M. Körner, P.

Der Stadtrath durch
Börzler, Bürgermstr.

Beim Beginn des neuen Jahres.

Verronnen ist im Strom der Zeiten

Ein wechselvolles Lebensjahr,
Und zu dem kommenden bereiten

Wir festlich uns am Hochaltar;
Hell glühen rings der Andacht Kerzen,
Ein heißer Dank bewegt die Herzen
Und Millionen beten an
Am Ziele der vollbrachten Bahn.

Ja, lobet auf, ihr frommen Triebe!
Wie war doch Gott so sanft und mild!
Wie hat er seine Vaterliebe

So rührend allem Staub enthüllt!
Wie gnädig hat er uns geführt,
Wie weise das Geschick regieret,
Und welche ungetrübte Lust
Durchzitterte die reiche Brust!

Doch Dornen sind bei jeder Rose.
Wir wandeln hier durch's Thränenbad,
Und ernst entkeimt dem Zeitenschooße

Des Kummers und der Behmuth Saat.
Ihr Duder, die ihr bang gelitten,
Wer hat im Kampf mit euch gestritten?
Wer gab euch in den Nächten Licht
Und felsensfeste Zuversicht?

Ihr ruff: der Herr! und sinket nieder.
So möge er denn uns allein
— Vereiniget euch, ihr Schwestern, Brüder —
Der beste Freund im Leben sein.
Ja, eile Pilger, mit Vertrauen
In's nahe Dunkel hinzuschauen,
Und bis der Tage Traum verrinnt,
Betrachte dich als Gottes Kind.

Entfaltet sind des Glaubens Blüten:
Wir schau'n auf dich im dunklen Thal;
O spend' uns, Vater, deinen Frieden
Auch in der neuen Stundenzahl;
Bethau' uns mit deinem Segen
Auf allen unsren Lebenswegen,
Und auch die kleinste Spanne Zeit
Sei Same für die Ewigkeit!